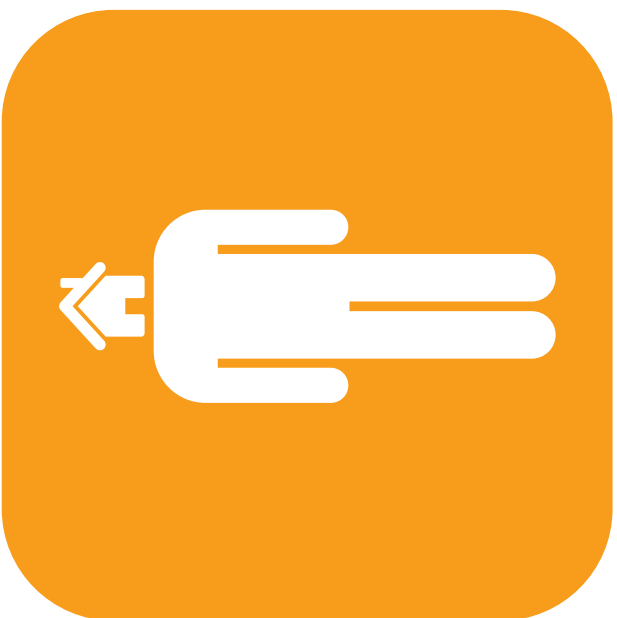




F O R S C H U N G S F E L D F H



# Projekt Forschungsfeld FH AG „Interkulturalität an der FH“

*AG-Leitung: Andrea Hoesmann*

*AG-Teilnehmer: Sanaz Azizi, Heike Weber, Anna Dämpfle*

*Projektleitung: Jill Cebeli*

Das Projekt Forschungsfeld FH wurde im Sommertrimester 2009 von den studentischen MitarbeiterInnen des Instituts für Kunsttherapie und Forschung initiiert, um den Studierenden der FH Ottersberg einen Ort zu eröffnen, in dem Fragen oder Themen in Bezug auf ihre unmittelbare Umgebung, dem Miteinander der KommilitonInnen und den Studienbedingungen an der FH diskutiert, sowie mit unterschiedlichen Mitteln gemeinsam erforscht werden können. Die Motivation für das Forschungsfeld FH bestand darin, studentische Forschungsinteressen zu fördern, Möglichkeiten zu geben unterschiedliche Forschungsmittel kennen zu lernen und/oder gemeinsam eigene (künstlerische) Forschungsmethoden zu erarbeiten.

Im Herbsttrimester 2009 bildete sich aus Studierenden des Studiengangs Kunst im Sozialen die Arbeitsgemeinschaft zum Thema „Interkulturalität an der FH“, um das Vorhandensein von Eigen- und Fremdkulturen an der Fachhochschule, sowie dem Grad oder der Weise, wie diese in Erscheinung treten zu untersuchen. Anhand von Interviews mit StudentInnen und Angehörigen der FH und mit der zentralen Frage nach dem „zu Hause“, wurde versucht das individuelle „innere und äußere Erleben“ oder die individuelle Bedeutungsdimension nach „zu Hause“ im Kontext der kulturellen Vielfalt und Unterschiedlichkeit zu beleuchten.

Die Ergebnispräsentation der studentischen Arbeitsgemeinschaft „Interkulturalität an der FH“ macht dem Betrachter die individuelle Bedeutungsdimension von Kultur an der FH visuell, auditiv, als auch persönlich und authentisch erfahr- und wahrnehmbar. Zudem wurden die unterschiedlichen Anteile der gewählten Forschungsweise (qualitativ, künstlerisch, interaktiv) erkennbar zusammengeführt.

## **Ergebnispräsentation:**

**Mittwoch, 23. Juni 2010, 14:30 Uhr**

**Neubau der FH Ottersberg / Container**

weitere Termine am 24. - 25. und 28. - 30. Juni, 13:00 - 14:30 Uhr